

Bebauungsplan

Nr. III/4/29.00

1.Änderung

„Stieghorster Straße, Bahnlinie Bielefeld/Lage,
Hillegosser straße“

Stieghorst

Begründung

B e g r ü n d u n g

zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Bielefeld Nr. 4/29.00 für das Gebiet Stieghorster Straße - Bahnlinie Bielefeld/Lage - Hillegosser Straße

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 wird der Bebauungsplan Nr. 4/29.00 geändert.

Durch die Bebauungsplanänderung wird von der Ausweisung einer öffentlichen Erschließungsstraße für den nördlich der Hillegosser Straße gelegenen Friedhof Stieghorst im Einvernehmen mit der Kirchengemeinde Stieghorst abgesehen. Die ursprünglich vorgesehene öffentliche Straßenfläche wird in das Friedhofsgelände einbezogen. Es wird jetzt im Bebauungsplan nachrichtlich ein privater Erschließungsweg eingetragen. Außerdem wird im Bebauungsplan für die geplante Friedhofskapelle eine andere Lage und Anordnung der Baukörper entsprechend dem vorliegenden Bauantrag festgelegt

Bielefeld, den 15. 3. 1967

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 16. März 1967 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

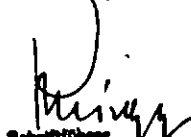
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/29.00 für das Gebiet Stieghorster Straße - Bahnlinie Bielefeld/Lage - Hillegosser Straße wird mit der Begründung gemäß Änderungsplan nach § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes als **E n t w u r f** beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Die in violetter Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am **26. April 1967** vom Rat der Stadt als **Entwurf** beschlossen worden.

Bielefeld, den **10. Mai 1967**
Im Auftrage des Rates der Stadt

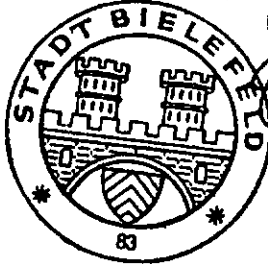

Oberbürgermeister


Ratsherr


Schriftführer

geänderter
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 18. MAI 1967 bis 20. JUNI 1967 öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den 21. Juni 1967



Der Oberstadtdirektor

i.A.

Stadtinspektor

Gottwald

Die in violetter Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 19. Juli 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den 28. JULI 1967 Im Auftrage des Rates der Stadt

Oberbürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Hat vorgelegen
Detmold, den 8. SEP. 1967

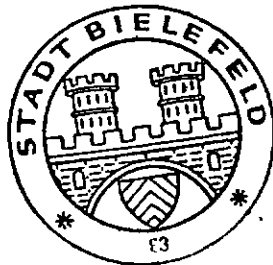
Az.: 34. 30. 12 - 01 / 214 / 253

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 7. 10. 1967 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am 7. Oktober 1967 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den 9. Okt. 1967



Der Oberstadtdirektor

i.A.

Stadtinspektor

Gottwald